

Verehrte Kameradinnen und Kameraden, 13.10.17
liebe Freunde der Feuerwehren des Landkreises Ravensburg,

knapp drei Wochen nach dem **brand-aktuell** 06-2017 übersenden wir gerne bereits eine weitere Ausgabe, diesmal mit dem Schwerpunktthema „Oberschwabenschau 2017“. Wie bereits im **brand-aktuell** 06-2017 unter der Rubrik „Termine“ dargestellt, haben wir auf Verbandsebene beschlossen, dieses Jahr erstmalig auf der Oberschwabenschau einen eigenen Stand zu betreiben. Wir möchten damit primär die Mitgliederwerbung für Sie vor Ort aktiv unterstützen und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit für die Feuerwehren betreiben. Bereits an dieser Stelle unser herzlicher Dank für die breite Unterstützung bei den Vorbereitungen zu diesem, für uns neuen, Event. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der **Halle 2, Stand 3**.

Weiter berichten wir gerne in der vorliegenden Ausgabe über die Ehrung „unseres“ Stellv. Landesjugendleiters Martin Stürzl-Rieger (Feuerwehr Weingarten), die Indienststellung des Florian Baienfurt 44 und Grünkraut 19 sowie über einen weiteren Lehrgang unseres Höhenrettungsdienstes. Auch 35 Jahre Jugendfeuerwehr Bad Wurzach sowie ein weiterer Lehrgang Brandbekämpfungstechnik und -taktik gehören zum Themenfeld unserer neuesten Ausgabe von **brand-aktuell**. Wir wünschen viel Spaß beim Schmökern und verbleiben

mit kameradschaftlichen und freundlichen Grüßen in den Landkreis und darüber hinaus!

gez.
Oliver Surbeck, KBM

gez.
Michael Otto, Vorsitzender KfV

Weiterer Kreislehrgang Brandbekämpfungstechnik- und taktik in Baienfurt erfolgreich abgeschlossen

Zu den jüngeren Kreislehrgängen gehört sicherlich der Lehrgang Brandbekämpfungstechnik und -taktik (BBTT). Aufbauend auf die konventionellen Kreislehrgänge nach VwV-Feuerwehrausbildung, wurde im Landkreis Ravensburg vor rd. fünf Jahren der vorgenannte Lehrgang geschaffen. Neben Suchtaktiken, Ventilationstechnik, Hohlstrahlrohrtraining und modernen Löschtaktiken liegt ein Schwerpunkt dieses Lehrganges auf dem Notfalltraining, dem Vorgehen in Brandobjekten und dem richtigen und effektiven Einsatz von Wärmebildkameras.

Herzlichen Dank an die Kreisausbilder BBTT für diesen vorbildlichen Einsatz und der Ausbildung unserer Kameradinnen und Kameraden in dieser „Königsdisziplin“.

Bild: Feuerwehr Baienfurt



Feuerwehren des Landkreises erstmals mit eigenem Stand auf der Oberschwabenschau

Nachwuchsgewinnung für die Feuerwehren, Öffentlichkeitsarbeit sowie politische und persönliche Präsenz sind die vier großen Argumente, die uns im Kreisfeuerwehrausschuss und Kreisvorstand motiviert haben,



Bild: Feuerwehr Argenbühl

dieses Jahr erstmalig auf der Oberschwabenschau mit einem eigenen Stand der Feuerwehren präsent zu sein. Durch ein vorbildliches Zusammenspiel der Feuerwehren ist es uns daher kurzfristig gelungen, einen Stand in der Halle 2 zu ordern, zu konzipieren und zu organisieren. Ein herzlicher Dank an **Alle**, die uns bei diesem neuen Projekt unterstützen. Die Mitglieder des Kreisfeuerwehrausschusses engagieren sich nahezu

komplett persönlich bei den Standdiensten. Unterstützung bekommen wir spontan von weiteren Kameradinnen und Kameraden aus dem gesamten Landkreis, auch was den Auf- und Abbau anbetrifft. Zudem engagieren sich die Jugendfeuerwehren persönlich vor Ort; so wird der Stand an den Nachmittagen und an den beiden Wochenen-



Bild: Landratsamt



Bild: KBM

den ebenfalls von unseren Jugendlichen besetzt. Besonders herausstellen wollen wir ausdrücklich die Feuerwehr Argenbühl, die als „roten Blickfang“ ein TSF-W zur Verfügung stellt (Anm.: Ein Ersatzfahrzeug steht selbstverständlich zur Verfügung). Vorbereitet haben wir zudem einen eigens erstellten Flyer sowie ein Preisausschreiben, um die Besucher für ein persönliches Gespräch zu gewinnen und für unsere gemeinsame Arbeit zu begeistern.

Wir freuen uns somit auch über Ihren Besuch und die persönlichen Gespräche in Halle 2, am Stand 3.

Florian Grünkraut 19 und Florian Baienfurt 44 nehmen ihren Dienst bei den Gemeindefeuerwehren auf

Dass Feuerwehren zur Sicherstellung ihrer Leistungsfähigkeit das notwendige Handwerkzeug benötigen – und dieses von kommunaler Seite im Rahmen der kommunalen Daseinsfürsorge auch gestellt wird – zeigen die Beschaffungen der beiden nachstehenden Feuerwehrfahrzeuge. Zum einen freuen wir uns mitteilen zu können, dass die Gemeinde Grünkraut auf Grundlage des Brandschutzbedarfsplanes einen MTW



beschafft hat, der insbesondere als Transport- und Logistikfahrzeug dient. Besagtes Fahrzeug ist eine Erstbeschaffung. Die Gemeinde Grünkraut (3.143 Einwohner) hatte bisher noch keinen MTW.

Eine Ersatzbeschaffung für das rd. 30 Jahre alte TLF 16 stellt das neue LF 20 der Feuerwehr Baienfurt dar. Auch die Gemeinde Baienfurt ist im Besitz eines Brandschutzbedarfsplanes, der die Gefährdungssituation insbesondere aufgrund B 30, Industriepark und Hochwasserlagen deutlich hervorhebt.



Florian Baienfurt 44 und Grünkraut 19 begrüßen wir herzlich im Landkreis und wünschen den Mannschaften eine stets unfallfreie Rückkehr von ihren Einsätzen.

Bilder: Feuerwehren Grünkraut und Baienfurt

Fortschreibung der Formulare zur Datenänderung im Bereich des Personal und der Fahrzeuge

Gerne teilen wir mit, dass zum 25.09.2017 die neuen Formulare [Personal-](#) und [Fahrzeugänderungen](#) auf [Link](#) online gestellt wurden. Die Kommandanten wurden per KBM-Mail vom 25. September entsprechend informiert. Mit besagten Formularen besteht die praktikable Möglichkeit, alle relevanten Daten gesammelt zu erfassen und dem erforderlichen Arbeitsablauf (Adressbuch der Feuerwehren, Katastropheneinsatzplan, ... und Leitstelle) zuzuführen.

Landkreis Ravensburg
Brand- und Katastrophenschutz

Meldung über Funktions- bzw. Datenänderungen

Funktionsbezeichnung: mit Wirkung zum: _____
Funktionsbezeichnung: mit Wirkung ab: _____
Datenänderung: mit Wirkung zum: _____

Name:
Vorname: _____
Nachname: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____
Funktion: _____
Traktor dienstlich: _____
Traktor privat: _____
Fax dienstlich: _____
Fax privat: _____
Mobiltelefon dienstlich: _____
Mobiltelefon privat: _____
E-Mail 1: _____
E-Mail 2: _____

Ich bin mit der damit verbundenen Verwendung meiner Daten (Adressbuch, Katastropheneinsatzplan, Leitstellenverzeichnis) einverstanden.

* Die Funktionsbezeichnung nennen als Angabe Name, Feuerwehr und bisherige Funktion:

Landkreis Ravensburg
Brand- und Katastrophenschutz
Tel.: 07141-511-111
Fax: 07141-511-144
Mail: bsk@landkreis-ravensburg.de

Drucken
Speichern

Bürgerstiftung Kreis Ravensburg lobt 10.000 EUR aus

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg aktuell ein Preisgeld von insgesamt 10.000 EUR, gestaffelt in sieben Preise, für innovative Mitgliederwerbung, Jugendkonzepte und Integrationskonzepte, auslobt. Die entsprechenden Schreiben gingen zum 20.09.2017 an die Herren Kommandanten und Jugendfeuerwehrwart raus. Gesucht werden insbesondere Konzepte und Projekte, die den Nachwuchs und den Mitgliederstand sichern und stärken. Diese Konzepte können bereits umgesetzt worden sein oder aber auch erst auf dem Papier stehen, um in nächster Zeit realisiert zu werden.

Formlose Bewerbungen sind bis 20.10.2017 an die Bürgerstiftung zu senden. Näheres zur Bürgerstiftung unter [Link](#). Herzlichen Dank an die Bürgerstiftung für die Auslobung innerhalb der Feuerwehren.

Kreisfeuerwehrchor zu Gast im Landtag von Baden-Württemberg

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Kreisfeuerwehrchores organisierte Erich Müller (Neuravensburg) eine Ausfahrt in den Landtag von Baden-Württemberg. Die Stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Ravensburg, Alois Burkhardt (Bad Waldsee) und Markus Huchler (Aulendorf) sowie Stellv. KBM a.D. Josef Wurm (Baienfurt) begleiteten die 17-köpfige Abordnung unter Leitung von Chorleiter Paul Leiprecht.



Bild: Kreisfeuerwehrverband

Vor Ort trafen sich die Kameraden zum Gespräch mit MdL Raimund Haser (Wahlkreis 68, Wangen) und mit MdL August Schuler (Wahlkreis 69, Ravensburg). Es schloss sich eine Besichtigung des Landtages von Baden-Württemberg an. Herzlichen Dank an Erich Müller für die Organisation der Ausfahrt und – auch von dieser Stelle – herzlichen Glückwunsch an den Kreisfeuerwehrchor zum 30-jährigen Bestehen!

Hubschrauberlandeplattform auf dem Neubau des EK in Betrieb genommen

Mittwoch, 11.10.2017, 15:45 Uhr: Erstmalige Landung von Christoph 45 auf der neuen Hubschrauberlandeplattform auf dem Dach des Krankenhauses St. Elisabeth der Oberschwabenklinik.

Bild: Oberschwabenklinik



Was für den Außenstehenden nach einem Routineablauf aussieht, ist das Ergebnis umfangreicher baulicher, organisatorischer und sicherheitstechnischer Maßnahmen. Insbesondere die Feuerwehr Ravensburg ist in das zugrundeliegende Sicherheitskonzept tief eingebunden.

Glückwunsch an die OSK für diesen weiteren Bauabschnitt und Respekt gegenüber der FF Ravensburg für die einsatzrelevanten Maßnahmen.

Bestellung der neuen Leistungsabzeichen für Bestandsträger

Erstmalig wurde dieses Jahr im Rahmen der Abnahme der Leistungsabzeichen das neue Leistungsabzeichen verliehen. Das Land Baden-Württemberg ermöglicht nun einmalig die Bestellung für Bestandsträger. Die Kosten von 4,90 €, zzgl. Nebenkosten, sind durch den Bestandsträger selber zu tragen. Bestellungen sind formlos bis 25.10.2017 an bks@landkreis-ravensburg.de möglich.



Fachberater Bau des Landkreises beim Seminar „Gebäudeeinsturz“ am Institut der Feuerwehren (IdF) des Landes Nordrhein-Westfalen

Ende September besuchten Thomas Eisele, Obmann der FB Bau (FF Aitrach) und FB Bau Matthias Länge (FF Horgenzell) ein Seminar zum Thema „Gebäudeeinsturz“ am IdF NRW in Münster. Neben der Einstufung von Gebäudeschäden, Einsatztaktik und Zusammenarbeit der BOS-Einheiten ging es neben den „5 Phasen der Bergung“ auch um die Abstütz- und Sicherungsmöglichkeiten des THW. Herzlichen Dank an das IdF NRW für die Möglichkeit der Teilnahme unserer Kameraden. Insbesondere die FB Bau kristallisieren sich zu einem unverzichtbaren Bestandteil bei vorgenannten Einsätzen heraus. Herzlichen Dank an das Team unserer aller Fachberater für ihren engagierten Einsatz auf Landkreisebene!



35-jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr Bad Wurzach

Zu einer der „ältesten“ Jugendfeuerwehren im Landkreis Ravensburg zählt die Jugendfeuerwehr Bad Wurzach. Bereits seit 35 Jahren verfügt die Riedstadt im Norden unseres Landkreises über eine Jugendfeuerwehr, die seitdem als Garant für eine aktive und moderne Jugendarbeit steht. Die Feuerwehren des Landkreises gratulieren herzlich zu diesem Jubiläum und danken für die starke Zusammenarbeit auch auf dem Jugendsektor; auf die nächsten 35 Jahre! Gratulation an Jugendfeuerwehrwart Pascal Schmehl mit seinem Team für die gelungene Jubiläumsveranstaltung am Abend des 23. September im GH Bad Wurzach.



Für den Landkreis gratulierte KBM Oliver Surbeck mit seinem Grußwort. BM Roland Bürkle hob die allgemeine Jugendarbeit der Feuerwehr – neben und parallel zum Einsatzgeschehen hervor. Kommandant Rolf

Butscher unterstrich die zwingende Notwendigkeit als Nachwuchsorganisation für die kommunale Pflichtaufgabe.



Eng verknüpft sind die Jugendfeuerwehren des Landkreises mit der JF Bad Wurzach durch das jährlich stattfindende Volleyballturnier. Herzlichen Dank für die Ausrichtung und die Möglichkeit des sportlichen Austausches.

Bilder: Feuerwehr Bad Wurzach

Homepage: www.feuerwehrbadwurzach.de

Ehrung für Martin Stürzl-Rieger

Bei der Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Weinheim (Rhein-Neckar-Kreis) wurde der Stellv. Landesjugendleiter Martin Stürzl-Rieger, FF Weingarten, mit der Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber ausgezeichnet. Dirk Müller, Stellv. Bundesjugendleiter, überreichte die Auszeichnung und würdigte sein bisheriges Wirken für die Jugendfeuerwehr.

Kamerad Stürzl-Rieger trat bereits mit 12 Jahren in die Jugendfeuerwehr in Ravensburg ein. Nach dem Übertritt in die Einsatzabteilung der Feuerwehr Ravensburg wurde er Jugendgruppenleiter, später Stadtjugendwart und Ausbilder für Jugendgruppenleiter. Seit fast zehn Jahren ist „unser“ Martin als Stellv. Landesjugendleiter maßgeblich für die Geschichte der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg mitverantwortlich und genießt ein hohes Ansehen im Ländle. Er ist somit auch Botschafter unseres Landkreises.

Die Feuerwehren des Landkreises Ravensburg gratulieren sehr herzlich zu dieser überaus verdienten Auszeichnung!



Bild:
Vors. Michael Otto

Christoph Kopf, Ausbildungsbeamter der Feuerwehr Esslingen verabschiedet sich aus dem Landkreis (vgl. brand-aktuell 06-2017)

Mail an den KBM vom 28.09.2017:

*Sehr geehrter Herr Surbeck,
sehr geehrte Kommandanten,
sehr geehrte Damen und Herren,*

die Zeit ist vorbei gegangen wie im Flug; meine vier Wochen beim Landratsamt Ravensburg gehen zu Ende. Es war eine sehr spannende Zeit mit vielen interessanten Eindrücken. Herzlichen Dank an die Feuerwehr Ravensburg für die Bereitstellung des Gästezimmers und der Möglichkeit zur Teilnahme am Einsatz- und Übungsdienst.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei Allen für die sehr gute und interessante Zusammenarbeit bedanken. Es hat mir sehr viel Freude gemacht. Herzlichen Dank speziell an das Team vom Brand- und KatS im Landratsamt Ravensburg.

Mit freundlichen Grüßen

*Christoph Kopf
Hauptbrandmeister, Feuerwehr Esslingen*

Ausschreibung Gerätewagen-Atemschutz veröffentlicht

Gerne teilen wir mit, dass die Ausschreibung zur Ersatzbeschaffung des FI. Weingarten 56 auf der EU-Plattform veröffentlicht wurde. Submission ist am 14.11.2017. Besten Dank an die Kameraden der Feuerwehr Weingarten für die fachtechnische Unterstützung und an den Kollegen Christian Kramer (BKS) für die verwaltungsseitige Umsetzung. Die Indienststellung ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen.

Willi Dongus als Geschäftsführer des Landesfeuerwehrverbandes verabschiedet

Über 200 Personen aus Feuerwehr, Politik und Gesellschaft verabschiedeten am 22.09.2017 in Gärtringen (Landkreis Böblingen) Herrn Willi Dongus aus seiner Funktion als Landesgeschäftsführer. 38 Jahre hatte er dieses Amt inne. Für sein Engagement wurde er von Präsident Dr. Frank Knödler mit der Albert-Bürger-Medaille ausgezeichnet. Insbesondere aufgrund des Landesfeuerwehrtages 2008 in Ravensburg und Weingarten hatte Willi Dongus mit den Feuerwehren des Landkreises ein sehr persönliches Verhältnis.

Kreisbrandmeister Surbeck überbrachte die herzlichen Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes Ravensburg.



Bilder: Feuerwehr Reutlingen sowie LFV



Neue Höhenretter für den Landkreis Ravensburg ausgebildet

Fünf neue Höhenretter wurden in Weingarten im Grundlehrgang „Spezielles Retten aus Höhen und Tiefen“ für den Landkreis ausgebildet. Sie wurden von den Feuerwehren Isny im Allgäu und Weingarten zu diesem Lehrgang entsandt.

Die 80-stündige Ausbildung wurde nach der Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF) durchgeführt. UVV, Gefahrenanalyse und Knoten gehören genauso zum Ausbildungsportfolio wie die Grundvarianten der Höhenrettung: Ablassen, Abseilen, Vorstieg, Retten einer Person aus dem Seil, Tiefenrettung mit Flaschenzugaufbau sowie dem Aufbau eines Systems zur Schrägseilrettung. Die Objektausbildung fand im gesamten Landkreis Ravensburg statt und wurde mit den zuständigen örtlichen Feuerwehren, Firmen und Betrieben abgesprachen - bei denen sich Oliver Walzer, Ausbilder für Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen, auf diesem Weg für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken möchte.

Nach dem die praktischen und schriftlichen Einzelprüfungen erfolgreich abgeschlossen wurden, fand an der OSK in Ravensburg die finale praktische Prüfung statt, die die neuen Höhenretter erfolgreich absolvierten. Herzlichen Dank an das Team des Höhenrettungsdienstes (HRD), bestehend aus den Feuerwehren Isny im Allgäu und Weingarten, für diese hochkarätige Ausbildung und Arbeit. Der HRD hat sich in den letzten gut zehn Jahren zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Sicherheitsarchitektur unseres Landkreises entwickelt und fährt Jahr für Jahr sensible und kritische Einsätze.



Bild: Feuerwehr Weingarten

Terminankündigungen auf Landkreis- und Landesebene:

- 14.-22.10.17 *Oberschwabenschau mit Stand des KfV Ravensburg e.V. (Halle 2, Stand 3)*
- 15.10.2017 *Tag der offenen Tür der Landesfeuerweherschule (LFS Baden-Württemberg, Bruchsal)*
- 18.10.2017 *Sitzung des Ausschusses des Kreisfeuerwehrverbandes (Weingarten)*
- 27.-28.10. *Verbandsversammlung Landesfeuerwehrverband (Friedrichshafen – weitere Infos unter www.fwvbw.de)*
- November 2018 – *Jahresbesprechungen mit den Kreisausbildern*
- 01.-02.12. *Kommandantenseminar Landkreis Ravensburg (LFS Baden-Württemberg, Bruchsal)*

